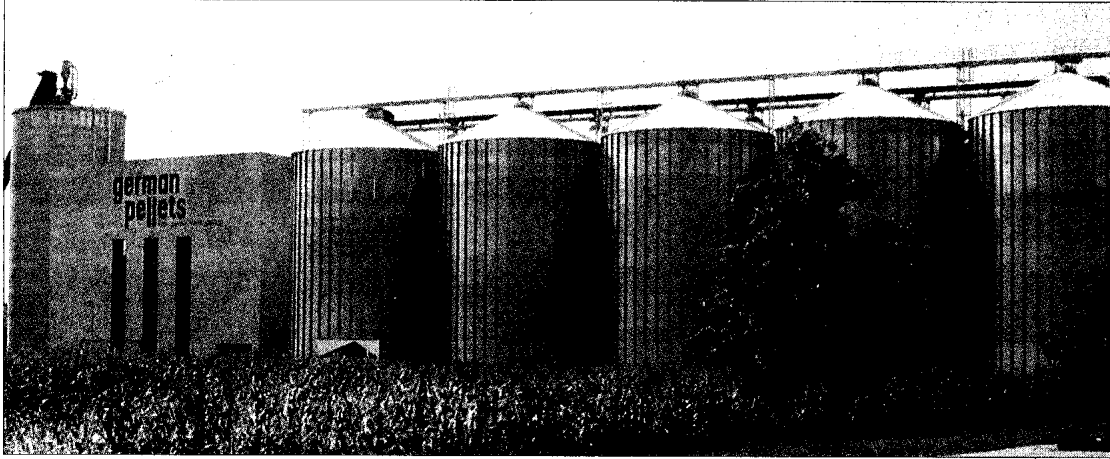


# LOKALES



Lärmbelastung über den Grenzwerten: Das Werk von German Pellets im Gewerbepark.

## German Pellets lauter als vom Gesetz erlaubt

Studie belegt: Grenzwerte werden überschritten

Ettenheim / Mahlberg (rö). Für dem Mahlberger Bürgermeister Dietmar Benz war kurz vor dem Start in den Urlaub an der italienischen Adria klar: „Das wird uns mit Sicherheit intensiv beschäftigen.“ Wie sein Ettenheimer Kollege Bruno Metz hatte Benz eine brisante Studie zur Kenntnis genommen: Das von der Dekra erstellte Gutachten darüber, ob durch den Betrieb von German Pellets für den Lärmschutz festgelegte Grenzwerte überschritten werden. Worum in der Vergangenheit heftig diskutiert und was von den Betreibern immer abgestritten wurde: Die Grenzwerte werden überschritten. Dies bestätigte neben Bürgermeister Metz

auch die Ettenheimer Stadtbaumeisterin Astrid Loquai. Allerdings stehe eine genaue Beurteilung des Gutachtens noch aus.

Darüber, wie die Ergebnisse der Expertise zu bewerten sind, müssen nun unter anderem das Landratsamt, das zusammen mit dem Zweckverband Gewerbepark Ettenheim/Mahlberg das Gutachten in Auftrag gegeben hatte, sowie die Landesanstalt für Umwelt befinden. Während German Pellets, so Loquai, demnächst nach Abstimmung mit der Landesanstalt eine entsprechende Anordnung zugesandt wird, scheint offen, wie die Firma reagieren wird. Immer wieder hatten deren

Chefs betont, dass man Maßnahmen ergriffen habe, um die Lärmbelastung unter den zulässigen Grenzwert zu senken. Offenbar ohne einen für die Anwohner erträglichen und den gesetzlich vorgeschriebenen Erfolg.

„Es besteht Abstimmungsbedarf, die Unterlagen müssen noch ausgewertet werden“, betont die Stadtbaumeisterin. Möglich, dass die jetzt festgestellten Werte dann, wenn sie nicht gesenkt werden können, Auswirkungen auf ein besonderes Anliegen von German Pellets hat: Eine schon bislang heftig umstrittene Ausweitung der Feuerungsanlage auf Althölzer der Kategorie A1 und AII.

## Studie zum Knabbern

*Was wurde nicht alles über die Belästigungen durch German Pellets geredet und gestritten. Mancher Kommunalpolitiker zum Beispiel machte sich hinter vorgehaltener Hand darüber lustig, dass in einer Familie der Mann über nächtliche Lärmbelästigungen klage, die Frau aber nicht. Offenbar habe die Frau einen tieferen Schlaf.*

*Jetzt ist es amtlich: German Pellets produziert lauter als es das Gesetz erlaubt. Ein Ergebnis, an dem nun zunächst diverse Ämter und Behörden zu knabbern haben. Dann aber sind wieder die im Zweckverband Gewerbepark Ettenheim / Mahlberg vereinten Städte am Zuge. Dem Ettenheimer Bürgermeister Bruno Metz zum Beispiel hat German Pellets schon etliche Sorgenfalten auf die Stirn getrieben. Durchaus möglich, dass es jetzt nicht weniger werden.*

*Der Ton zwischen den Kommunalpolitikern und dem Unternehmen wurde in letzter Zeit rauher. In der Tat ist nicht einzusehen, dass es keine Mittel geben soll, die Belastungen durch das Werk auf ein erträgliches, gesetzlich vorgeschriebenes Maß zu reduzieren. Jetzt wird sich zeigen, ob die Firma bereit ist, mit Blick auf eine Beseitigung der Probleme mit den betroffenen Kommunen an einem Strang zu ziehen. Wenn nicht, werden wohl Gerichte entscheiden müssen.*

Norbert Rößler

## Neuwahlen bei Freundeskreis

**Ettenheim (st).** Der Freundeskreis des SVM hält am kommenden Freitag, 29. August, um 20 Uhr im Clubheim